



Hausaufgabenkultur der Primarschule Hallwil

Wir leben eine bewusste und überdachte Hausaufgabenkultur!

Es ist uns wichtig, dass die Schüler/innen und Eltern an unserer Schule wissen, wie wir mit den Hausaufgaben umgehen.

Ziele der Hausaufgaben:

- Unterrichtsinhalte üben, vertiefen, festigen, ausweiten
- Arbeitszeiten einteilen lernen
- selbstständiges Lernen fördern
- Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen
- Vertrauen in das eigene Lernvermögen gewinnen

Grundsätze:

- Hausaufgaben werden regelmässig erteilt – lieber oft als viel!
- Von Freitag auf den Montag oder über die Ferien werden keine Hausaufgaben erteilt.
- Die Hausaufgaben werden zeitnah kontrolliert. Im Unterricht wird Zeit für Kontrollen und Austausch eingeplant.
- Hausaufgaben sind Teil des Elterngesprächs.
- Von Zeit zu Zeit wird die Hausaufgabenpraxis mittels Fragebogen evaluiert.

Rolle der Eltern:

- Hausaufgaben sind für Eltern ein Fenster zur Schule. Sie ermöglichen ihnen einen Einblick in den Unterricht.
- Für eine positive Leistungsentwicklung können die Eltern ihr Kind durch Lob und Interessensbekundung unterstützen.
- Die Mithilfe der Eltern bei den Hausaufgaben soll möglichst gering sein. Die Eltern sollen unterstützend, aber nicht aktiv mitwirken.
- Wichtig ist die Mitteilung an die Lehrperson, wenn ein Kind die Aufgaben nicht versteht, nicht selbstständig lösen kann.

Besonderes:

- Im Kindergarten werden im Normalfall keine flächendeckenden Hausaufgaben erteilt. Zusätzliche Übungselemente in den Kompetenzen nach Lehrplan können von den Eltern jederzeit bei den Kindergartenlehrpersonen eingeholt werden.
- Die Logopädin kann als Hilfe für den Lernerfolg kurze Übungssequenzen (Förderhinweise) mit nach Hause geben.
- Hausaufgaben der Lehrperson DaZ (Deutsch als Zweitsprache) oder Logopädie werden in Absprache mit der Klassenlehrperson getroffen. Dies können Aufgaben/Aufträge mit Lernprogrammen sein, z.B. Antolin (Leseförderungsprogramm).
- Es kann vorkommen, dass Schüler/innen in der Schule nicht mitarbeiten und das Nachholen von Unterrichtsstoff daher eine Erziehungsmassnahme ist, welche über die Zeit der regulären Hausaufgaben hinausgeht. In diesem Fall werden die Eltern zwingend über das Fehlverhalten im Unterricht informiert.